


Installations- und Befestigungsanleitung Mehrfachverriegelungen mit Zusatzfunktion AP

Artikel AS 2xxx AP

1. Verwendungshinweise

Schlossprodukt: Produkte für den Einsatz in Feuerschutztüren sind auf der Stulp mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet. Nicht gekennzeichnete Schlossprodukte sind für eine derartige Verwendung nicht geeignet.

Betätigungszyylinder:  Ausschließlich schlüsselbetätigte Schließzylinder mit Freilauffunktion und Abmessungen nach DIN 18252 und Schweizer Rundzylinder nach VSSB 20200, Maßreihe 3. Empfohlen wird die Verwendung von Schließzylindern der Fa. FCV (www.fcv-cylinder.de). Die Verwendung von Knaufzylindern ist unzulässig.

Türabmessungen: Max. Höhe = 2500 mm, Breite = 1300 mm. Abweichungen hiervon liegen im Verantwortungsbereich des Montagebetriebes/Planers.

Türmasse: Max. 200 kg

2. Installationshinweise

Allgemein: Die Installation muss zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Funktion mit großer Sorgfalt unter Berücksichtigung aller Installationsanweisungen von *qualifiziertem Fachpersonal* durchgeführt werden. Die in den Grafiken am Seitenrand aufgeführten Hinweise sind zu beachten. Der sach- und funktionsgerechte Einbau und Zustand der Tür ist für eine bestimmungsgemäße Funktion des Schlosses unerlässlich.

Vorbereitung: Vor der Montage sind Mehrfachverriegelung und Beschlag auf ihre Kompatibilität zu prüfen. Besonders ist auf die Übereinstimmung des Betätigungswinkel (45°), die Größe des Vierkantstiftes (9 mm) und die Position evtl. zur Anwendung kommender Durchgangsschrauben des Wechselbeschlages zu achten.

Nach der Installation ist die ordnungsgemäße Funktion wie unter Punkt „Endkontrolle“ beschrieben durchzuführen. Ein Ersatzanspruch auf Grund von Fehlern bei der Installation oder dem Nichtbeachten der Anweisungen besteht nicht.


Drückerbeschläge: Dieses Produkt erfordert die Verwendung von Beschlägen in der Ausführung Wechselbeschlag (Knauf o. ä. auf der Außenseite, Türdrücker auf der Innenseite).

Drückerhöhe: 900 mm - 1100 mm. Abweichungen hiervon liegen im Verantwortungsbereich des Montagebetriebes/Planers.

Sonstiges: Dichtungen, Türverzug etc. dürfen nicht zu überhöhten Freigabekräften führen. Alle Riegeelemente müssen frei und ohne Last in die zugeordneten Durchbrüche der Schließbleche einlaufen.

Rahmenseitiges KfV-Zubehör (Flach- oder Profilform) für AS 2xxx AP:

Fallendurchbruch		Riegeldurchbruch	
		Bereich Hauptschloss	Bereich Nebenschloss
geschlossener Durchbruch	<i>oder</i> AT-Stück Nr. 115, 115M, 115-5, 115-5-1, 115-5-2, 115-5-3, 115-6, 115-6-1, 115-6-2, 115-34, 115-41, 115-43	<i>oder</i> E-Öffner eff eff Nr. 142, eff eff Nr. 111, IST Nr. FT 200	Breite ≥ 14 mm mit fester Achslage

Zusätzliche Türausstattung:  Türschließer sollten älteren Personen und Kindern das Öffnen der Tür nicht unnötig erschweren.

3. Prüfung und Endkontrolle

Verschließen der Tür durch vollständiges Verriegeln mit dem Schlüssel bis zum Anschlag, Schlüssel abziehen, Drücker bis zum Anschlag betätigen. Die Tür muss leicht zu öffnen und zu schließen sein. Ein Vorstand von Falle und/oder Riegeelementen darf die Öffnung der Tür nicht behindern.

Besonders zu beachten ist der freie Einlauf der Riegeelemente in die zugeordneten Durchbrüche der Schließbleche.

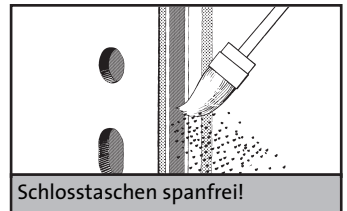
Diese Produktdokumentation ist an den Endkunden weiterzugeben.



Nicht am Beschlag tragen!



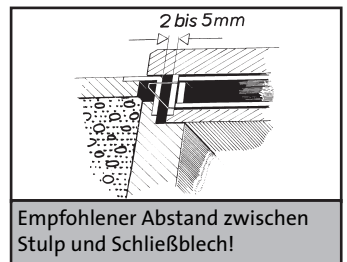
Bei eingebautem Schloss nicht bohren!



Schlossstaschen spanfrei!



Drückerstift nicht mit Gewalt montieren!



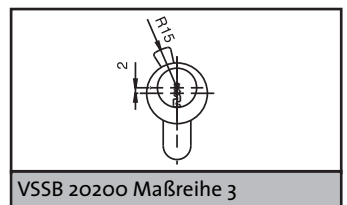
Empfohlener Abstand zwischen Stulp und Schließblech!



Die Verwendung von Knaufzylindern ist unzulässig.



Drückerbetätigung nur bei abgezogenem Schlüssel. Schlüssel nach Gebrauch immer abziehen.



VSSB 20200 Maßreihe 3

Installations- und Befestigungsanleitung Mehrfachverriegelungen mit Zusatzfunktion AP

Artikel AS 2xxx AP

Montageablauf

1. Schloss, Zylinder u. Drückerstift montieren. Zylinder rechtwinklig zum Schloss ausrichten.
2. Bohrungen nach Anweisungen des Beschlagherstellers anzeichnen.
3. Zylinder, Drückerstift u. Schloss demontieren.
4. Löcher bohren.
5. Schloss, Zylinder u. Wechselbeschlag fluchtend zur Durchstecköffnung des Schlosses montieren. Montage des Knaufs auf der Außenseite.
6. Anleitungen des Beschlagherstellers beachten, insbesondere auf einen festen Sitz aller Befestigungsschrauben achten.
7. Je einen mitgelieferten Aufkleber mit Sicherheitshinweis in unmittelbarer Nähe der Beschläge auf die Außen- u. Innenseite der Tür anbringen, Betätigungsrichtung und Bauform der Schließzylinder bei der Auswahl beachten.
8. Abschließende Kontrolle durchführen, siehe Punkt 3: „Prüfung und Endkontrolle“.



Beispiel:

Verriegelungsrichtung gegen den Uhrzeigersinn, Schlüsselabzugstellung senkrecht

